



EUROPÄISCHE UNION

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, L-2985 Luxemburg Telefax (+352) 29 29 42 670

E-mail: mp-ojs@opoce.cec.eu.int Internet-Adresse: <http://simap.eu.int>

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG - VERTEIDIGUNG UND SICHERHEIT

Richtlinie 2009/81/EG

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER / AUFTRAGGEBER

I.1 NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)

Offizielle Bezeichnung: Bundesministerium für Landesverteidigung und SportKaufmännische Abteilung	Nationale Identifikationsnummer: (falls bekannt)	
Postanschrift: Roßauer Lände 1		
Ort: Wien	Postleitzahl: 1090	Land: Österreich
Kontaktstelle(n): Zu Händen von: MinR Martin Senekowitsch	Telefon: +43 050201-1023950	
E-Mail: Ka.5@bmlvs.gv.at	Fax: +43 050201-1017028	
Internet-Adresse(n)(falls zutreffend): Hauptadresse des Auftraggebers (URL): www.bmlvs.gv.at Adresse des Beschafferprofils (URL): Elektronischer Zugang zu Informationen (URL): Elektronische Einreichung von Angeboten und Teilnahmeanträgen (URL):		

Weitere Auskünfte erteilen:	☒ die oben genannten Kontaktstellen ☐ andere Stellen: Bitte Anhang A.I ausfüllen
Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:	☒ die oben genannten Kontaktstellen ☐ andere Stellen: Bitte Anhang A.II ausfüllen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:	☒ die oben genannten Kontaktstellen ☐ andere Stellen: Bitte Anhang A.III ausfüllen

I.2 ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS

☒ Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen	☐ Einrichtung des öffentlichen Rechts
☐ Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene	☐ Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation
☐ Regional- oder Lokalbehörde	☐ Sonstiges:
☐ Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene	

I.3 HAUPTTÄTIGKEIT(EN)

☐ Allgemeine öffentliche Verwaltung	☐ Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
☒ Verteidigung	☐ Sozialwesen
☐ Öffentliche Sicherheit und Ordnung	☐ Freizeit, Kultur und Religion
☐ Umwelt	☐ Bildung
☐ Wirtschaft und Finanzen	☐ Sonstiges:
☐ Gesundheit	

I.4) AUFTRAGSVERGABE IM AUFTRAG ANDERER ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: Ja ☐ Nein ☒
(falls ja, weitere Angaben zu diesen öffentlichen Auftraggebern bitte in Anhang A)

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) BESCHREIBUNG

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber		
BMLVS GZ: E90014/4/0-KA/2017 Einholung von Teilnahmeanträgen IP-Bordsprechanlage für ULAN-Fü und Pandur-Fü		
II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung <i>(Bitte nur eine Kategorie - Bauauftrag, Lieferung oder Dienstleistungen - auswählen, und zwar die, die dem Auftrags- oder Beschaffungsgegenstand am ehesten entspricht.)</i>		
(a) Bauauftrag ☐	(b) Lieferung ☒	(c) Dienstleistungen ☐
Ausführung ☐	Kauf ☒	Dienstleistungskategorie: Nr.: (Dienstleistungskategorien 1-27 siehe Richtlinie 2004/18/EG, Anhang II)
Planung und Ausführung ☐	Leasing ☐	
Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom öffentlichen Auftraggeber genannten Erfordernissen ☐	Miete ☐	
	Mietkauf ☐	
	Eine Kombination davon ☐	
Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Wien		
NUTS-Code: AT	NUTS-Code:	
NUTS-Code:	NUTS-Code:	
II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)		
Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung ☐		
II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrag oder Beschaffungsvorhabens		
Ziel des Projekts ist die Beschaffung von 17 Stk. IP-fähigen Bordsprechanlagen, die die erforderliche Sprach- und Datenkommunikation in den gepanzerten Führungsfahrzeugen ULAN (inkl. Rechenstelle sGrW und für das Kommando des Panzerbataillons) und PANDUR sowie einer Laborausrüstung als Testbed erfüllt.		
II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)		
	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)

Hauptgegenstand	32000000	[] [] [] [] [] [] [] [] [] []	
Ergänzende Gegenstände	[] []	[] []	
II.1.7) Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen (falls zutreffend) Der Bieter muss im Angebot alle Auftragsteile, die er möglicherweise an Dritte zu vergeben gedenkt, sowie alle vorgeschlagenen Unterauftragnehmer und die Gegenstände der Unteraufträge angeben. (falls zutreffend)			Ja ☒ Nein ☐
Der Bieter muss alle Änderungen angeben, die sich bei Unterauftragnehmern während der Auftragsausführung ergeben. (falls zutreffend)			Ja ☒ Nein ☐
Der öffentliche Auftraggeber / Auftraggeber kann den erfolgreichen Bieter dazu verpflichten, alle oder bestimmte Unteraufträge gemäß dem Verfahren in Titel III der Richtlinie 2009/81/EG zu vergeben.			Ja ☐ Nein ☒
Der erfolgreiche Bieter ist verpflichtet, den folgenden Anteil des Auftrags gemäß dem Verfahren in Titel III der Richtlinie 2009/81/EG zu vergeben. Mindestanteil:[],[](%), Höchstanteil:[],[](%) des Auftragswerts.			Ja ☐ Nein ☒
Der erfolgreiche Bieter muss angeben, welche(n) Teil(e) des Auftrags er über den geforderten Anteil hinaus als Unteraufträge zu vergeben gedenkt, und die bereits ausgewählten Unterauftragnehmer nennen. (falls zutreffend)			Ja ☒ Nein ☐
II.1.8) Lose (für Angaben zu den Losen in Anhang B, verwenden Sie ein Formular pro Los) Wenn ja , sollten die Angebote wie folgt eingereicht werden (bitte nur eine Kästchen ankreuzen)			Ja ☐ Nein ☒
nur ein Los ☐ für ein oder mehrere Lose ☐ für alle Lose ☐			
II.1.9) Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig:			Ja ☐ Nein ☒

II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang (einschließlich aller Lose und Optionen, falls zutreffend) 10 Stk. IP-Bordsprechanlage ULAN Fü 7 Stk. IP-Bordsprechanlage PANDUR Fü entsprechendes Zubehör, Ersatz- und Umlaufteile und Dokumentation (Falls zutreffend, in Zahlen) Wert ohne MwSt: oder Spanne von bis	
II.2.2) Angaben zu Optionen (falls zutreffend) Optionen Wenn ja, Beschreibung der Optionen: Zusätzlich wären Bordsprechanlagen für Gruppenfahrzeuge PANDUR 6x6 vorzusehen. _____ Falls bekannt: voraussichtlicher Zeitplan für den Rückgriff auf diese Optionen: 0 (ab Auftragsvergabe)	
II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung (falls zutreffend) Dieser Auftrag kann verlängert werden: Zahl der möglichen Verlängerungen (falls zutreffend): oder Spanne: von bis Falls bekannt: voraussichtlicher Zeitrahmen für Folgeverträge bei verlängerbaren Liefer- oder Dienstleistungsaufträgen: (ab Auftragsvergabe)	

II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG

Laufzeit (ab Auftragsvergabe): nicht zutreffend

oder

Beginn: / /

Abschluss: / /

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN**III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG****III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten (falls zutreffend):**

gem. Teilnahmeunterlagen

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)

gem. Teilnahmeunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird (falls zutreffend):

gem. Teilnahmeunterlagen

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung, insbesondere bezüglich der Versorgungs- und Informationssicherheit: (falls zutreffend)**III.1.5) Angaben zur Sicherheitsüberprüfung (falls zutreffend)** Bewerber, die noch keine Sicherheitsüberprüfung absolviert haben, können die Sicherheitsbescheinigung erlangen bis: / /**III.2) TEILNAHMEBEDINGUNGEN****III.2.1) Persönliche Lage**

Kriterien für die persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer (die zu deren Ausschluss führen können) einschließlich Pflicht zur Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

gem. Teilnahmeunterlagen

Kriterien für die persönliche Lage von Unterauftragnehmern (die zu deren Ausschluss führen können) einschließlich Pflicht zur Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister (falls zutreffend)

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

gem. Teilnahmeunterlagen

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit der Wirtschaftsteilnehmer (die zu deren Ausschluss führen können)

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

gem. Teilnahmeunterlagen

Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit von Unterauftragnehmern (die zu deren Ablehnung führen können) (falls zutreffend)

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

gem. Teilnahmeunterlagen

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: (falls zutreffend)

gem. Teilnahmeunterlagen

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: (falls zutreffend)

gem. Teilnahmeunterlagen

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Kriterien für die technischen und beruflichen Fähigkeiten der Wirtschaftsteilnehmer <i>(die zu deren Ausschluss führen können)</i>	Kriterien für die technischen und beruflichen Fähigkeiten von Unterauftragnehmern <i>(die zu deren Ausschluss führen können)</i> <i>(falls zutreffend)</i>
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: gem. Teilnahmeunterlagen	Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: gem. Teilnahmeunterlagen
Möglicherweise geforderte Mindeststandards: <i>(falls zutreffend)</i> gem. Teilnahmeunterlagen	Möglicherweise geforderte Mindeststandards <i>(falls zutreffend)</i> gem. Teilnahmeunterlagen
III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen <i>(falls zutreffend)</i>	
Der Auftrag ist geschützten Werkstätten vorbehalten	☐
Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt	☐

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) VERFAHRENSART

IV.1.1) Verfahrensart	
Nichtoffen	☐
Beschleunigtes nichtoffenes Verfahren ☐	Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens: _____
Verhandlungsverfahren	☒
Beschleunigtes Verhandlungsverfahren ☐	Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens: _____
Wettbewerblicher Dialog ☐	_____
IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden <i>(Nichtoffenes Verfahren, Verhandlungsverfahren, Wettbewerblicher Dialog)</i>	
Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer ODER geplante Mindestzahl und , falls zutreffend, Höchstzahl Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern _____ _____ _____	
IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs <i>(Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)</i>	
Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote Ja ☐ Nein ☒	

IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN

IV.2.1) Zuschlagskriterien <i>(bitte Zutreffendes ankreuzen)</i>	
Niedrigster Preis ☐	

oder			
Wirtschaftlich günstigstes Angebot ☒		in Bezug auf:	
☐ die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)			
☒ die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind			
Kriterien	Gewichtung	Kriterien	Gewichtung
1.		6.	
2.		7.	
3.		8.	
4.		9.	
5.		10.	
IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion			
Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt			Ja ☐ Nein ☒
Wenn ja , zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion (falls zutreffend)			

IV.3) VERWALTUNGSANGABEN

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber (falls zutreffend)	
E90014/4/0-KA/2017	
IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags Ja ☐ Nein ☒	
Wenn ja ,	
Vorinformation ☐	Bekanntmachung über ein Beschafferprofil ☐
Bekanntmachungsnummer in ABI: /S - vom / / (tt/mm/jjjj)	
Sonstige frühere Bekanntmachungen (falls zutreffend) ☐	
Bekanntmachungsnummer in ABI: /S - vom / / (tt/mm/jjjj)	
Bekanntmachungsnummer in ABI: /S - vom / / (tt/mm/jjjj)	
IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung (bei einem wettbewerblichen Dialog)	
Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen Tag: 20/09/2017(tt/mm/jjjj) Uhrzeit: 12:00	
Kostenpflichtige Unterlagen	Ja ☐ Nein ☒
Wenn ja , Preis (in Zahlen): Zahlungsbedingungen und -weise: _____	
IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge Tag: 20/10/2017(tt/mm/jjjj) Uhrzeit: 09:00	
IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber	

(falls bekannt)(bei nichtoffenen Verfahren, Verhandlungsverfahren und beim wettbewerblichen Dialog) Tag: / / (tt/mm/jjjj)	
IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können	
Alle Amtssprachen der EU:	Ja ☐ Nein ☒
Folgende Amtssprache(n) der EU:	
BG CS DA DE EL EN ES ET FI FR HU IT LT LV MT NL PL PT RO SK SL SV	
☐ ☐ ☐ ☒ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags (falls zutreffend)		
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag		
Ja ☐ Nein ☒		
Wenn ja, voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:		
VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union		
Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und /oder Programm das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird		
Ja ☐ Nein ☒		
Wenn ja, geben Sie an, um welche Vorhaben und /oder Programme es sich handelt:		
VI.3) ZUSÄTZLICHE ANGABEN (falls zutreffend)		
VI.4) RECHTSBEHELFSVERFAHREN/NACHPRÜFungsverfahren		
VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren		
Offizielle Bezeichnung: Bundesverwaltungsgericht		
Postanschrift: Erdbergstraße 192 – 196		
Ort: Wien	Postleitzahl: 1030	Land: Österreich
E-Mail: einlaufstelle@bvwg.gv.at	Telefon: +43 1/60149/0	
Internet-Adresse (URL):	Fax: +43 1/53109/153357	
Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren (falls zutreffend)		
Offizielle Bezeichnung:		
Postanschrift:		
Ort:	Postleitzahl:	Land: Österreich
E-Mail:	Telefon:	
Internet-Adresse (URL):	Fax:	
VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen (bitte Abschnitt VI.4.2 ODER ggf. Abschnitt VI.4.3 ausfüllen)		
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:		
VI.4.3.) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind		
Offizielle Bezeichnung:		
Postanschrift:		
Ort:	Postleitzahl:	Land: Österreich
E-Mail:	Telefon:	

Internet-Adresse (URL):	Fax:
VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG / / (tt/mm/jjjj)	